

INHALT

PROLOG	11
DANKSAGUNG.....	15
EINLEITUNG: KONSTELLATIONEN DES KOMISCHEN.....	17
Das Komische und das Minutiöse: Zur Methodik (19) – Die Planetenbrücke (21) – Hans, Thales und die Fallstricke zwischen Himmel und Wasser (23) – Die Thales-Anekdote als komische Urszene (28) – Teurer Spaß: Vom aufrechten Gang (31) – Kleine Differenzen (32) – Vom Zufall des Zufallkommens (37) – Komischer Körper (39) – „Der Mensch ist ein zweifüßiges, ungefedertes Lebewesen“ (39) – Philosophische Herumtreiber bei Kafka und Platon: Zum historischen Ort der Lektüren (42) – Komik und Humor: Konstellation und Prozess des Verkehrs (48) – Großer Lacher, <i>risus purus</i> (53) – Ein Jude, ein Ire und ein Clown ... (56)	
VORSPIEL: DREI VERKEHRUNGEN	65
Neikommen: Valentins neue Verkehrsordnung (65) – So geordnet: Kafkas Geländer (72) – Drehtür-Effekt: Becketts Methoden (80)	
KARL VALENTIN: ENGPÄSSE	89
1. ICH BIN EIN ARMER, MAGERER MANN: PHYSIOGNOMIEN DER KOMIK UND DER ANGST	91
K.V. (94) – Familienähnlichkeit: Vom Ausfransen (97) – Der Wuhwuh kommt! (106) – Der Vorstadthypochonder (113)	
2. GESTELLTE ÄHNLICHKEIT: <i>DER NEUE SCHREIBTISCH</i>	119
Vom mimetischen Vermögen (120) – Einstellen und Entstellen (127) – Schreinerbilder: Kleine Zwischenbemerkung zur <i>Politeia</i> (132) – Der destruktive Charakter (135)	

3. DIE WELT UND DIE HOSE: <i>DER FIRMLING</i> UND DIE FRAGE DER AN- GEMESSENHEIT	141
Mit Schirm, Scham und Melone (142) Nach Maß (145) – Auswe- ge (156) – Für eine dürre Literatur (158)	
FRANZ KAFKA: KRISEN DER HAUSHALTSFÜHRUNG	165
4. KAFKAS KURZWAREN: <BLUMFELD> UND <i>DIE SORGE DES HAUSVATERS</i> Tanzende Dialektik: <Blumfeld ein älterer Junggeselle> (169) – „Diese zwei komischen Bälle“ (175) – Von Vorrat und Unrat: <i>Die Sorge des</i> <i>Hausvaters</i> (179) – Das Lachen der Spule: Zur Komik technischer Be- schreibung (191)	169
5. DENKWÜRDIGKEITEN AUS DEM MORGENLANDE EINES NERVENKRAN- KEN: <DER DORFSCHULLEHRER>.	203
Hebels <i>Maulwurf</i> (207) – „Dort zu lesen anfangen, wo andere aufhö- ren“ (212) – Der Dorfschullehrer als Erzähler (221) – Neigungsgra- de (226) – Nachtrag: Als ich später die Schrift des Professors las – sie hatte einen sehr umständlichen Titel: <i>Psychoanalytische Bemerkungen</i> <i>über einen autobiographisch beschriebenen Fall von Paranoia</i> . Oder: Ein Paranoiker, so groß, wie ihn noch niemand gesehen hat (231)	
6. VORKEHRUNGEN GEGEN DAS TRAGISCHE: DIE <GRUFTWÄCHTER>- FRAGMENTE	247
Springteufel und Purzelbaum (252) – Reiner Spaß (255) – Bereitsein ist alles (258) – Not-Wendigkeit: bürokratisch, juristisch, dramatisch (264) – Außer Rand und Band (272) – Kriegstheater (283) – Exkurs: Zum Aus- nahmезustand des Lachens (290)	
SAMUEL BECKETT: (END)LOSE ENDEN	295
7. HAUTABSCHÜRFUNGEN DES VERSTANDES: <i>WATT</i>	297
Komisches Hauswesen (298) – Fallor, ergo sum! (305) – Physiologische Slapsticks: Watts Wanken und die Wissenschaften vom Gehen (309) – Canina Commedia (318) – Verkehrte Sprache (327)	

8. KONTO DES UNGLÜCKS: <i>ALL THAT FALL</i> UND DAS <i>FRAGMENT DE THÉÂTRE II</i>	329
<i>All That Fall</i> : Überleben im Radio (332) – „A small load of dung“: Sprach- und Klangexkrete (337) – „Retire from business, it has retired from you“ (342) – Buchhaltung des Lebens: Das <i>Fragment de Théâtre II</i> (344) – Kurzschluss: Zur Komik des Selbstmords (345) – In der Klemme: Belacquas Bilanzen (349) – Verklammerungen (360)	
SCHLUSS	365
Bilanz? (367) – Lose Enden: Becketts <i>Mirlitonrades</i> (370) – Hinauskommen: Kafkas <Storch> (372)	
LITERATUR- UND ABBILDUNGSVERZEICHNIS	379
A. TEXTE VON SAMUEL BECKETT, FRANZ KAFKA UND KARL VALENTIN, MIT DEN VERWENDETEN SIGLEN	381
B. WEITERE LITERATUR	385
C. ABBILDUNGEN	409